Presseaussendung CS Caritas Socialis

Wien, 9.11.2016

**Hildegard Burjan Ehrenpreis für Prof. Ingeborg Schödl**

**Unter dem Motto „Hildegard Burjan: Impulsgeberin gestern – heute – morgen“ fand am 8.11.2016 zum 20. Mal das Hildegard Burjan Gespräch statt, veranstaltet von Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis und Hildegard Burjan Forum. Generalleiterin Sr. Susanne Krendelsberger CS ehrte Prof. Ingeborg Schödl für ihr langjähriges Engagement für die Bekanntmachung der Gründerin der Caritas Socialis Hildegard Burjan mit dem gleichnamigen Ehrenpreis.**

**20 Mal Hildegard Burjan Gespräch – ein Grund zu Feiern**

Nach 20 Jahren erfolgreicher Arbeit für Hildegard Burjan, die in der Seligsprechung und der Enthüllung einer Stele im Stephansdom den krönenden Abschluss fand, sieht Prof. Ingeborg Schödl die Ziele ihrer Tätigkeit im Hildegard Burjan Komitee und Hildegard Burjan Forum erreicht. Gemeinsam mit der Schwesterngemeinschaft, Prof. Ingeborg Schödl (Vorsitzende Hildegard Burjan Forum) und den Mitgliedern des Hildegard Burjan Forums wurde dieser Abschluss gefeiert. Sr. Susanne Krendelsberger dankte den Mitgliedern des Hildegard Burjan Komitees, das sich im Vorfeld der Seligsprechung engagiert hatte und den Personen, die danach im Hildegard Burjan Forum mitgewirkt hatten.

**Hildegard Burjan Ehrenpreis für Prof. Ingeborg Schödl**

Der Hildegard Burjan Ehrenpreis richtet sich an Menschen, die für die Caritas Socialis Besonderes bewirkt haben. Ins Lebens gerufen 2008 wurde er heuer zum vierten Mal vergeben: Prof. Ingeborg Schödl, Hildegard Burjan Biografin, langjährige Vizepostulatorin im Seligsprechungsprozess Hildegard Burjans und Vorsitzende des Hildegard Burjan Forums, erhielt gestern beim 20. Hildegard Burjan Gespräch den Hildegard Burjan Ehrenpreis für ihre herausragenden Leistungen für die CS. Die Laudatio zum Ehrenpreis für Prof. Ingeborg Schödl hielt Weihbischof DDr. Helmut Krätzl.

Er würdigte die Verdienste von Prof. Schödl: „Ingeborg Schödl geht und bleibt. Sie hat über 35 Jahre bei den CS-Schwestern das Erbe der Ordensgründerin bis hin zur Seligsprechung 2012 hochgehalten, ins Gespräch gebracht. Durch die Vernetzung in Kirche und Gesellschaft hat sie immer wieder beides aus dem Glauben heraus gestaltet, verändert. Der Einsatz für die Frau, die Ehe und Familie zeichnet sie aus. Das bleibt. Was sie getan hat, hat sie energisch und mit Nachdruck getan, auch wenn manche kirchlichen Würdenträger etwas erzittert sind."

„Ingeborg Schödl ist Hildegard Burjan sehr ähnlich. Ich möchte es so sagen: Die starke Tochter Gottes Ingeborg.", so Weihbischof Krätzl weiter.

Generalleiterin Sr. Susanne Krendelsberger überreichte den Hildegard Burjan Ehrenpreis gemeinsam mit drei ehemaligen Generalleiterinnen, mit denen Prof. Ingeborg Schödl zusammengewirkt hatte.

Würdige Ehrenpreisträgerinnen sind vorangegangen: 2008 erhielt Sr. Hildegard Teuschl CS den ersten Hildegard Burjan Ehrenpreis. 2011 wurde ein weiterer an Dr. Cora van der Kooij, die Gründerin des mäeutischen Pflege- und Betreuungsmodells, überreicht. 2012 wurde Walther Salvenmoser, der kreative Kopf der CS Spendenkampagnen ausgezeichnet.

**Hildegard Burjan: Impulsgeberin gestern – heute – morgen**

Inhaltlich widmete sich der Abend der Gründerin der Caritas Socialis Hildegard Burjan. Ihr Leben war geprägt von vielfältigen Spannungsfeldern: Sie war Mutter, Politikerin, Ehefrau und Gründerin einer Gemeinschaft von Frauen in der Kirche. Ihr Vermächtnis, mit diesen Spannungen zu leben, macht sie zur Impulsgeberin auch in Gegenwart und Zukunft. Mag. Silke Kobald, Bezirksvorsteherin Wien-Hietzing beleuchtete als Politikerin das Spannungsfeld „Frau in der Politik“. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Marschütz, Universität Wien, Institut f. Systematische Theologie & Ethik machte eine Standortbestimmung zur Stellung von Frauen in der Kirche und Christina Hallwirth-Spörk, MSc, Bereichsleitung stationäre Pflege CS Caritas Socialis, zeigte am Beispiel der CS Caritas Socialis, wie Innovation im Sinne Hildegard Burjans heute gelingen kann. Sie ist u.a. Initiatorin des Netzwerks demenzfreundlicher 3. Bezirk.

Sr. Susanne Krendelsberger stellte in ihren Schlussworten fest, dass Ingeborg Schödl und das von ihr gegründete Komitee und Forum dazu beigetragen, dass Hildegard Burjan weit über die Caritas Socialis hinaus bekannt ist. „Gemeinsam können wir wirklich stolz sein, was weit über die CS Grenzen hinaus gelungen ist. Danke!“

Die Schwesterngemeinschaft wird „auch in Zukunft dafür sorgen, dass es um Hildegard Burjan nicht ruhig wird“ und weiter Impulse für die Gesellschaft heute von ihr ausgehen können.

**Prof. Ingeborg Schödl – Publizistin, Biografin Hildegard Burjans**

Ingeborg Schödl, geb. am 28.8.1934, bekannt durch ihre publizistische Tätigkeit sowie durch ihr Wirken in zahlreichen Ämtern – u.a. in der Hörer- und Sehervertretung des ORF – hat die öffentliche Wahrnehmung der Kirche in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt. Als Journalistin und Buchautorin beschäftigt sich Schödl vorrangig mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Familienbildung, Altern, Medienverantwortung sowie der Stellung der Frau in Gesellschaft und Kirche. Im [Katholischen Familienverband Österreich](http://www.familie.at) war sie Chefredakteurin der Zeitschrift "Ehe und Familie" sowie Vizepräsidentin. Neben ihren Buchveröffentlichungen arbeitet sie immer wieder als freie Journalistin und Kolumnistin u.a. für die [Zeitschrift "miteinander" des Canisiuswerkes](http://www.miteinander.at). Als Vizepostulatorin im Seligsprechungsverfahren setzte sie sich für die Seligsprechung der Politikerin und Gründerin der Caritas Socialis Hildegard Burjan ein.

**Hildegard Burjan und die Caritas Socialis**

Hildegard Burjan (1883 – 1933) war verheiratet, Mutter, Akademikerin mit wachem Blick für gesellschaftliche Entwicklungen. Tatkräftig, innovativ und mutig beschritt sie neue Wege der Hilfe – als erste christlichsoziale weibliche Abgeordnete im Parlament, als Gründerin der Caritas Socialis. Kraft für ihren Einsatz schöpfte sie aus dem Glauben. Als Jüdin ließ sie sich nach schwerer Erkrankung taufen. Am 29.1.2012 wurde Hildegard Burjan im Wiener Stephansdom seliggesprochen. Die CS Caritas Socialis wurde 1919 von Hildegard Burjan als geistliche Schwesterngemeinschaft mit dem Auftrag gegründet, soziale Not zu lindern. Heute setzt die CS Caritas Socialis drei Schwerpunkte: Betreuung und Pflege (Demenz), Hospizkultur (CS Hospiz Rennweg) und die Unterstützung und Begleitung von Familien und Kindern.

Fotodownload: [www.cs.or.at/presse](http://www.cs.or.at/presse)

**Kontakt**

Mag. Sabina Dirnberger

Öffentlichkeitsarbeit CS

[Sabina.dirnberger@cs.or.at](mailto:Sabina.dirnberger@cs.or.at) oder 0664 54 86 424

Mag. Sr. Karin Weiler CS

Öffentlichkeitsarbeit CS Schwesterngemeinschaft

[Karin.weiler@cs.or.at](mailto:Karin.weiler@cs.or.at) oder 0664 60 753 470